



Willkommen in Eppertshausen

Die Gemeinde Eppertshausen hat fast 6.000 Einwohner und liegt im Nordosten des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Abteiwald, Gersprenziesen und Bruchlandschaft

Die 12. Tour des Kreiswandertages führt in die Wald- und Wiesenlandschaft östlich von Eppertshausen.



Das Gebiet um Eppertshausen ist ein wertvoller Lebensraum für seltene Vogelarten wie Kraniche, Störche und Kiebitze.



12. Tour

Kreiswandertag Eppertshausen

Die zentrale Lage des Ortes im Rhein-Main-Gebiet, seine ausgezeichnete Infrastruktur und die guten Anbindungen an die umliegenden Zentren, machen Eppertshausen zu einem beliebten Wohnort und attraktiven Standort für Gewerbe.

Auch landschaftlich hat Eppertshausen mit seiner zu zwei Dritteln bewaldeten Gemeindefläche einiges zu bieten. Westlich des Ortes liegt das „Messeler Hügelland“, im östlichen Teil der Gemarkung beginnt die „Untermain-Ebene“.

Eppertshausen wurde im Jahr 836 erstmals in den Zinslisten der Abtei Seligenstadt als „Ecgihartehuson“ erwähnt. Römer und Kelten waren bereits zuvor in dieser Gegend sesshaft.

Die Ritter von Groschlag errichteten um 1300 eine Holzkapelle, die dann 1438 durch die **Valentinuskapelle**, das älteste Bauwerk des Ortes, ersetzt wurde. Rund um die Kirche entstand die Ansiedlung „Ebrechtshusen“.

Der Bau der Eisenbahn brachte im Jahr 1895 neue Möglichkeiten für die Gemeinde mit sich. Neben Landwirtschaft und **Töpferei** wurde die **Lederwarenverarbeitung** zu einem wichtigen Erwerbszweig.

In jüngster Zeit konnten durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete Unternehmen verschiedener Branchen angesiedelt werden.

Weitere Informationen: Gemeinde Eppertshausen
Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen
Gemeinde@Eppertshausen.de
061071/3009-52

Startpunkt der Wanderung ist der Franz-Gruber-Platz in Eppertshausen, an dem das Rathaus steht.

Nach wenigen Metern erreichen wir den **Abteiwald** mit seinen mächtigen alten Eichen. Die Strecke führt vorbei an der Schutzhütte des Odenwaldklubs Eppertshausen, bevor wir schließlich an der **Hergershäuser Grenzschnelse** entlang, bis über die Kreisstraße K183, zu unserer ersten Versorgungsstation gelangen. Kurzwanderer können von hier ab direkt zum Festplatz zurücklaufen und nach 6,5 Kilometern die Tour beenden.

Die Route führt weiter zu den **Gersprenziesen**. Die Gesprenz fließt heute wieder abschnittsweise ohne begradigtes Bett und macht das Gebiet zum wertvollen Lebensraum für seltene Vogelarten wie Kraniche, Störche und Kiebitze.

Eine „Fischtrappe“ ermöglicht Fischen den Aufstieg von der Lache durch die Umgehungsrinne zur Gersprenz. Das Gebiet ist als „**Fauna Flora Habitat**“ und als Vogelschutzgebiet besonders geschützt.

Mitten in dieser Naturlandschaft liegt unser zweiter Rastplatz auf dem Gelände des Angelsportvereins Hergershausen.

Der Rückweg erfolgt entlang der Gersprenz, über die **Düne des Ahlandes**, vorbei am Bruchwald zu den Wiesen im Osten von Eppertshausen und am Südrand des Abteiwaldes zurück zum Festplatz.



Region
der Zukunft
Landkreis
Darmstadt-Dieburg